



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

## **Spuk, Geister und Geistergeschichten im Gespräch**

### **Podium zur Ausstellung „Spuk. Geister, Sagen, Gänsehaut“ im Höfli in Stans**

*Warum das Thema „Spuk und Geisterglaube“ auch in unserer modernen Gesellschaft immer wieder auftaucht, ist ein Rätsel, das noch nicht gelöst worden ist. Am 18. Oktober 2013 um 19 Uhr versucht eine Diskussionsrunde Antworten zu finden. Dabei sind Volker Anding, Filmemacher (Das Jollerhaus), Pirmin Meier (Schriftsteller) und Roland Neyerlin (Philosoph).*

Geister und Spukgeschichten sind immer noch präsent. Jede und jeder kennt jemanden, der schon ein Erlebnis dieser Art gehabt hat. Trotz Aufklärung und naturwissenschaftlichen Erklärungsversuchen ist dem Geisterglauben nicht beizukommen. Was ist davon zu halten?

In einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Stefan Zollinger, dem Leiter des Nidwaldner Museums, diskutieren Fachleute verschiedener Richtungen über das Phänomen. Volker Anding, Filmemacher aus Deutschland, beschäftigte sich in verschiedenen Filmprojekten mit dem Thema Spuk, so auch im Film „Das Spukhaus“, den er im Jollerhaus in Stans gedreht hat. Pirmin Meier ist Schriftsteller und beschäftigt sich eingehend mit Geschichten und Sagen der Innerschweiz, aber auch mit Paracelsus und Bruder Klaus. Der Philosoph Roland Neyerlin von der Philosophischen Praxis Luzern versucht, das Phänomen von der erkenntnistheoretischen Seite her zu beleuchten.

Das Publikum ist aufgerufen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Die Organisatoren freuen sich auf einen spannenden Abend, der sicher neue Fragen aufwerfen wird.

#### **RÜCKFRAGEN:**

Stefan Zollinger, Leiter Nidwaldner Museum, 041 618 73 40, telefonisch erreichbar für Rückfragen am 15. Oktober 2013 zwischen 10 und 12 Uhr.

Stans, 15. Oktober 2013